

Märchenstunde bei den Petö-Kindern

Am Tag der offenen Tür des Kindergartens „Sonnenschein“ hatten die zahlreichen Besucher Gelegenheit, eine Aufführung der behinderten Kinder mitzuerleben. Die Konduktoren – so heißen die Therapeuten der „Konduktiven Förderung“ – erzählten den Buben und Mädchen die Geschichte „Die Rübe“. Dann durften die Kinder eine Rübe anfassen, riechen und schließlich noch probieren, womit alle Sinnesreize angesprochen wurden. Nun konnte sich jedes Kind selbst auswählen, welche Rolle es nachspielen möchte. Es war ein Erlebnis, mit welcher Begeisterung und Motivation die „Sonnenschein-Kinder“ bei der Aufführung mitwirkten. Die Zuschauer waren begeistert und spendeten reichlich Beifall.

FOTO: RE

